



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Mehr als zwei Millionen Euro für Fahrbahnsanierung bei Dolle

Am Montag (11.05.) beginnen am nördlichen Ortsausgang von Dolle (Landkreis Börde) Bauarbeiten an der Landesstraße (L) 38 (B 189 „alt“). Insgesamt werden rund 2,2 Millionen Euro in die Fahrbahnerneuerung des knapp sechs Kilometer langen Abschnitts bis zum Abzweig der L 53 (Richtung Tangerhütte) investiert.

Hier werden in zwei Bauabschnitten nacheinander die oberen Asphaltsschichten rund 13 Zentimeter tief abgefräst und anschließend in gleicher Stärke neu aufgebaut.

Autofahrer müssen sich voraussichtlich bis Ende Juli auf Verkehrsbehinderungen einstellen und sollten mehr Zeit für die weiträumige Umleitung über Burgstall, Uchtdorf, Mahlpfuhl, Tangerhütte und Schernebeck bzw. Schönwalde und Klein Schwarzlosen* einplanen (Gegenrichtung analog). An der Engstelle in der Ortsdurchfahrt Burgstall regelt für die Zeit der Umleitung eine Ampel den Verkehr. Insbesondere für den Schwerverkehr und schnell fahrende Fahrzeuge empfiehlt es sich die A 14 zu nutzen.

Planmäßig sollen die Arbeiten rechtzeitig vor Beginn des neuen Schuljahres abgeschlossen werden (24. Juli).

* Zeitgleich (11. bis 31.05.) wird die Brunkauer Kreuzung saniert (Kosten: rd. 350.000 Euro), so dass die Umleitung ab dem 1. Juni angepasst/verkürzt werden kann und von Tangerhütte über Schernebeck wieder auf die L 38 führt.

Zu Ihrer Information:

Die Baustrecke muss in Abschnitte unterteilt werden, damit die Zufahrt Gefechtsübungsplatz „Schnöggersburg“ jederzeit gewährleistet ist.

Der 1. Abschnitt ist rund 2,5 Kilometer lang und reicht vom Ortsausgang Dolle bis zur Kreisgrenze. Der 2. Abschnitt beginnt (rd. 3,3, km) beginnt an der Zufahrt zum Gefechtsübungsplatz und endet an der Kreuzung mit der L 53 (Richtung Tangerhütte). Die Fahrbahnerneuerung an der dazwischenliegenden Strecke erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Auftrag der Autobahn GmbH des Bundes.

Die Bereiche der L 38 (B 189 „alt“), die bereits im Zuge der A 14 neu hergestellt wurden, werden nicht saniert. In diesen Bereichen befinden sich die Bauwerke im Zuge des Neubaus der A 14.

Impressum: Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Turmschanzenstraße 3039114 Magdeburg
Tel.: +49 391 / 567 - 7504
E-Mail: presse-mid@sachsen-anhalt.de